

Anfrage zum Thema „Saubere Stadt“

Am 9.3.2017 stellte die SWG einen Antrag zum Thema Sauberkeit in der Stadt. Dieser bezog sich auf das sog. Heidelberger Modell, das unserer Meinung nach in Teilen auch in Speyer umgesetzt werden sollte. Ein wichtiges Element darin ist etwa, dass es eine zentrale Stelle gibt, in der alle Beschwerden und Probleme zusammenlaufen. Gleiches soll es auch in Speyer geben.

Unser Antrag wurde in die Sitzung des Umweltausschusses vom 21.6.2017 verschoben und besprochen. Dabei griff Frau Seiler zum Beispiel den Aspekt der Beschwerdebündelung auf unter dem Thema „Beschwerdemanagement“.

Die Speyerer Wählergruppe bittet im Folgenden um Informationen zum aktuellen Stand zu folgenden Themen:

1. Es wurde eine Arbeitsgruppe „Sauberes Speyer“ gebildet. Wie oft hat sich diese Gruppe getroffen und welche Fortschritte wurden erreicht?
2. Wie weit ist man in der Entwicklung des Beschwerdemanagements? Gibt es in absehbarer Zeit einen festen Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger?
3. Hat man mittlerweile angefangen, eine Gesamtmüllstatistik zu erstellen?
4. In welcher Weise wurde die Mängelmelderapp beworben? Wie oft wurde sie genutzt?
5. Für mehr Sauberkeit in der Stadt ist es unseres Erachtens die zentrale Prämisse **Müll zu vermeiden**, dazu gehört auch weniger Plastik in der Stadt.
 - wie unterstützt die Verwaltung die Aktion von Speyer West bzgl. der Mehrweg-Becher?
 - wie sind die Aktivitäten für ein Mehrweg-Gebot für Veranstaltungen?
 - was unternimmt die Verwaltung um insgesamt für weniger Plastik im Angebot des Einzelhandels zu werben?

Mit freundlichen Grüßen,

Julia Rehberger
Hans Christian Bonnett

(SWG Mitglieder Umweltausschuss)